

Brüssel, den 7. September 2005

## **GALILEO-Gemeinde weitet sich aus: EU und Indien unterzeichnen Übereinkommen**

*Nach den seit Januar 2004 geführten intensiven Beratungen mündeten die Verhandlungen über die Beteiligung Indiens am europäischen Satellitennavigationsprogramm GALILEO schließlich in eine Einigung. Das heute in Neu Delhi anlässlich des Gipfeltreffens EU-Indien in Anwesenheit des britischen Premierministers und amtierenden Ratspräsidenten Tony Blair, des Präsidenten der Europäischen Kommission José Manuel Barroso und des indischen Premierministers Manmohan Singh paraphierte Übereinkommen wird in Indien die Verfügbarkeit von GALILEO-Diensten höchster Qualität und die gemeinsame Erarbeitung regionaler Erweiterungssysteme auf der Grundlage von EGNOS und GALILEO gewährleisten. Kommissionsvizepräsident Jacques Barrot begrüßte das Verhandlungsergebnis und erklärte: "Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt für die Entwicklung von GALILEO als internationales Programm vollzogen und ein Meilenstein in der Partnerschaft zwischen EU und Indien gesetzt."*

Die Vereinbarung wurde vom Chef der EG-Delegation in Indien, Francisco Da Camara Gomes, als Vertreter der Europäischen Union und vom Leiter der indischen Raumfahrtbehörde G. Madhavan Nair als Vertreter Indiens paraphiert. Angesichts der Kapazitäten, die Indien in Raumfahrt, Satelliten- und Navigationstechnik unter Beweis gestellt hat, wird das Übereinkommen der industriellen Zusammenarbeit zwischen Indien und Europa auf vielen Hightech-Gebieten positive Impulse verleihen.

Indien ist nach der Unterzeichnung von Übereinkommen mit China, Israel und der Ukraine der vierte Staat, der sich offiziell an GALILEO beteiligt. Auch mit Argentinien, Brasilien, Marokko, Mexiko, Norwegen, Chile, Südkorea, Malaysia, Kanada und Australien werden derzeit Gespräche geführt.

Das stetig zunehmende Interesse von Drittstaaten an einer Beteiligung am Programm GALILEO stärkt die globale Satellitennavigation, deren Marktpotenzial erheblich ist: Bis 2020 werden weltweit 3 Mrd. Empfänger, Erträge in der Größenordnung von 275 Mrd. EUR jährlich sowie die Schaffung von über 150 000 hochqualifizierten Arbeitsplätzen allein in Europa prognostiziert.

### **Hintergrund**

GALILEO ist das Satellitennavigationssystem Europas. Es wurde auf Initiative der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und gemeinsam mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) entwickelt. Damit wird eine technologische Umwälzung eingeleitet, die mit den durch die Mobilfunktelefonie ausgelösten Veränderungen vergleichbar ist. Außerdem wird GALILEO die Entwicklung einer neuen Generation universeller Dienste in Bereichen wie Verkehr, Telekommunikation, Landwirtschaft und Fischerei ermöglichen.

Bislang wird die Technologie, die sehr profitabel zu werden verspricht, nur von dem US-amerikanischen GPS-System und dem russischen GLONASS beherrscht, die beide von militärischer Seite finanziert und kontrolliert werden. Das Programm GALILEO wird von zivilen Stellen verwaltet und bietet Gewähr für Qualität und Kontinuität, was für viele Anwendungen in sensiblen Bereichen ausschlaggebend ist. Da GALILEO die bereits vorhandenen Systeme ergänzt, wird es die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Navigations- und Ortungsdiensten weltweit verbessern.

Weitere Informationen über GALILEO im Internet unter:

[http://europa.eu.int/comm/dgs/energy\\_transport/galileo](http://europa.eu.int/comm/dgs/energy_transport/galileo)

<http://www.esa.int/export/esaSA/navigation.html>

<http://www.galileoju.com>